



IGM AKTUELL

Ausgabe 1 / 2016

März / 2016

Themen:

- Saisonbeginn
- Jutesäcke
- Veranstaltungen
- Vereinsinternes

In dieser Ausgabe:

Saisonöffnung	2
Servicepass	
Jutesäcke Preisänderung	3
Blumenmarkt	4
Gartenberatung	
Mai Fest'l	
Wochentermine	
Jahresversammlung 2016	5
Erinnerung Abfalltrennung	5
Retentionssicherung - Altlasten	6
Rattengiftaktion Hintergrund Praxis	6
GassiRadfahren Straßenhygiene	6
Line Dance als Lösung für Spaß und Fitness	7
Line Dance Kurs Termine mit Crazy Horse	7
Obmann-Sicht: Dank für Erfolg in 2015 an Alle	8
Arbeitsausschüsse mit GDE STAW	8
Entstehung der Badesiedlung und der IGM	8

*unscheinbar
einfach nur hübsch...*

*...nützliche Wirkung
seit Jahrtausenden!*

SAISONERÖFFNUNG – SERVICEPASS – SÄCKEAUSGABE

Samstag	9. April 2016	13:00 – 16:00 Uhr
	<u>erste Säckeausgabe</u>	
Sonntag	10. April 2016	10:00 – 12:00 Uhr
	<u>erste Obmannsprechstunde</u>	
Montag	11. April 2016	wöchentliche
	<u>Müllabfuhr</u>	
Samstag	16. April 2016	beginnt die erste
	<u>Grünschnittabfuhr</u> und die Öffnung der <u>Grünschnittverladestelle</u>	

Ab Samstag, den 9. April 2016 erhalten Sie Ihre Gemeindepäckchen, Jutesäcke, den IGM Servicepass, Bündelanhänger und vieles mehr im IGM Clubhaus.

Auch heuer gibt es wieder den **Gratisbon für die GRATIS-LKW-LADUNG** Grünschnitt einmal pro Jahr, gültig für die jeweils eingedruckte Siedlungsadresse und nur für das aktuelle Jahr.

Die **wöchentliche Müllabfuhr am Montag beginnt um 6:00** Uhr, bitte die Säcke rechtzeitig vor den Garten stellen.

Die Grünschnittabfuhr beginnt samstags um 12:30 Uhr

Zu diesem Zeitpunkt müssen die Säcke vor dem Garten stehen.

Bei größeren Mengen – (mehr als 5 Säcke) bitte rechtzeitig beim Grünschnitttelefon melden.

0664 / 731 663 10

Zusätzlich zu der Gratis-LKW-Abfuhr

gibt es für unsere Mitglieder die kostengünstige **LKW-Abfuhr für € 38.-**

für eine **ganze LKW Fuhre.**

Selbstverständlich können Sie bei unserer Kassierin direkt Vorort Ihren Mitgliedsbeitrag, wie immer einzahlen.

Weitere Informationen erhalten Sie

unter: 0664/ 731 663 12

Erfreulich ist, dass der Mitgliedsbeitrag auch für das Jahr 2016 gleichgeblieben ist.

Mit € 46.- sind Sie im Club dabei!



Für Ihren Mitgliedsbeitrag erhalten Sie:

- Ab April jeden Sonntag Ausgabe von Gemeinde-, und Jutesäcke
- Grünschnitt – Bündelanhänger gratis
- Nur IGM- und KGV- Mitglieder können die Grünschnitt-Verladestelle benutzen.
- Eine komplette Grünschnitt- LKW-Ladung im Wert von € 38.- gratis
- **Leihgerätevermietung gratis:**
- Alugerüst, hochwertiger Vertikutierer, Tische und Bänke für Ihre Gartenparty.....
- Hilfestellung bei Belangen in der Gemeinde
- Vergünstigte Einkaufspreise bei zahlreichen Betrieben der Umgebung
- Clubzeitung
- An Ihre E-mail-Adresse erhalten Sie Informationen bei wichtigen Angelegenheiten

Hand auf's Herz! Wenn jemandem beim Einkaufen erklärt wird, dass eine Ware derzeit nicht verfügbar ist, kommt man ja auch nicht auf die Idee, dass es diese Ware nicht mehr geben wird. Meistens hört man, der Lieferant hätte selbst **Beschaffungsprobleme** oder es stimmten **Preis** oder **Qualität** nicht.

Bei den zur Grünschnittabholung von **IGM** angebotenen Jutesäcken gab es aus genau den oben angeführten Gründen zu Ende der vergangenen Saison **Lieferengpässe**. Unsere preisgünstigste Quelle konnte aufgrund deren interner Umstellungen kurzfristig nur eine **geringere Zahl** an Jutesäcken anbieten.

Natürlich hätte **IGM** Jutesäcke teuer beschaffen können. Das liegt daran, dass sich auch der Markt für Jutesäcke **internationalisiert** hat, was im Internet über **Börse-Informationen** abgerufen werden kann. **Hanf** und **Sisal** von Jutesäcken wird nämlich neuerdings in zerkupfter und zerkleinerter Form als Dämmmaterial im Baugewerbe eingesetzt. Allerdings ist andererseits dieser Zerreißvorgang relativ aufwendig und teuer, d.h., auch die größeren Lieferanten gehen bereits wieder davon aus, dass diese Entwicklung nicht dauerhaft sein wird.

Einer der Gründe für den Anstieg der Vermarktung und damit auch der **Preise von gebrauchten Jutesäcken** liegt daher am Anstieg der Preise für das Rohmaterial **Hanf** bzw. **Sisal**.

Grob zusammengefasst reichen die Stückpreise am Markt von rund einem Euro und darüber für **gebrauchte Jutesäcke** sowie bis 7 Euro für neu erzeugte Jutesäcke, **exklusive Mehrwertsteuer**.

Damit sollte allen **Gerüchteverbreitern** klar sein, dass sie mit der Behauptung, es gäbe keine Jutesäcke mehr, sehr einfach mit dem Internet **widerlegbare Lügen kolportieren**.

Es ist einfach nur **schwieriger** geworden, **preisgünstige** Jutesäcke in **ausreichender** Zahl zu beschaffen. Die Anzahl der an Mitglieder **ausgelieferten Jutesäcke** beträgt pro Jahr (Saison) etwa **5.500 bis 7.000**. Das wurde auch in den **Jahresversammlungen** regelmäßig so berichtet. Unsere **Aufgabe für 2016** besteht daher darin, dass wir aus der Erfahrung von 2015 heraus vorsichtig geworden, bereits im **Voraus** ungefähr diese Anzahl zu einem vernünftigen und im **Nutzungswert begründbaren Stückpreis** so langfristig wie möglich **sicherstellen**.

WICHTIG

Wie bei Preisbegründungen üblich, möchten wir erwähnen, dass Jutesäcke zur **Grünschnittentsorgung** von **IGM** bereits seit **mehr als 30 Jahren** zu den **jeweils bestmöglichen** Preisen angeboten wurden. Der Preisbereich lag, **auf Euro umgerechnet**, zu Beginn etwa bei **35 Cent** und in den letzten **15 Jahren** bei konstant **45 Cent** pro Jutesack. Der Beschaffungsaufwand wurde dabei nur **minimal** mit eingerechnet.

Uns oben gestellte **Aufgabe für 2016** haben wir aber schon jetzt erreicht. Der Preis pro Jutesack wird für **2016** aktuell **70 Cent netto** betragen. Wenn sich die Marktsituation beruhigt, wird **IGM** die Preise in dann vertretbarem Umfang wieder senken..

Effizienter und sorgsamer Umgang mit Jutesäcken:

- * **Volumen des Jutesackes optimal nutzen** - kein regennasses Gras - keine Äste oder sperrige Zweige - am Besten wäre in der Sonne abtrocknen lassen - bringt bis 30% Volumenminderung.
- * **Die Lagerung über Wochen und Monate** - bestmöglich geschützt von Umwelteinflüssen auf Böcken in 60 cm Bodenfreiheit im **abgesichertem IGM-Lager**.



Die unmittelbar nächsten Veranstaltungen

BLUMENMARKT 2016

SA, 23. April von 10:00 - 16:00 Uhr

SO, 24. April von 10:00 - 14:00 Uhr

Margit Schmöger u. Wolfgang Spatz organisieren auch heuer wieder den beliebten Blumenmarkt.

Mit ihrem Fachwissen stehen sie Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Am Samstag werden Sie kulinarisch verwöhnt ...mit dem traditionellen

IGM-Schnitzerl



ja, wer die Wahl hat.....

MAI - FEST'L - IM CLUBHAUS SA: 7. MAI 2016 - 18:00 UHR



*Ein gemütliches Beisammensein,
mit kulinarischem Genuss,*

*Unsere IGM Line-Dancer
sorgen für eine fröhliche Stimmung und
präsentieren ihre Tänze
mit der Crazy-Horse Line Dance Crew*

*Es werden zwei
Geschenkkörbe mit Frühlingsblumen
verlost.*

Platzreservierung unter:

Margit Prunauer Tel: **0676/539 79 62**

Gerlinde Pinter Tel: **0650/840 23 19**

E-Mail: margit.prunauer@gmail.com

Wöchentliche IGM-Standardveranstaltungen Saison 2016

- PC-Treff	montags	18:00 Uhr (Beratung & Lösungen)	+ Kontakt Cary Kowalsky
- Denkwerkstatt	montags	19:00 Uhr Forum aktueller Medienthemen	+ Kontakt Cary Kowalsky
- Damenrunde	dienstags	17:00 Uhr	+ Kontakt Brigitte Distl
- Filmeabend	mittwochs	16:30	+ Kontakt Stefan Gaal
- Line Dance	mittwochs	19:00 Uhr	+ Kontakt Gerlinde Pinter
- Dschungel-Treff	freitags	18:00 Uhr (Spiele - DART - Karten)	+ Josef Schratzenthaller
- Sprechstunden	sonntags	10:00 Uhr mit Obmann Stefan Gaal	+ Kontakt Stefan Gaal

Blick zurück: Sicher ist es noch in allgemeiner Erinnerung, dass die Jahresversammlung im vergangenen Jahr vom **ursprünglichen Termin** Sonntag, 2. August 2015 auf den 10. Oktober 2015 **verschoben** wurde. Wie bereits bei der Jahresversammlung am 10. Oktober unmissverständlich erklärt wurde, kam es zu dieser Terminverschiebung durch die zeitlich zu knappe Durchführung der Veranstaltungen von einerseits dem **Country Fest** und andererseits dem **Spielefest**.

Beide Veranstaltungen werden jeweils in mehr als einer Woche aufgebaut und mindestens ebenso lange abgebaut und **blockierten** den für die Jahresversammlung reservierten **Zeitraum**. Einige Mitglieder waren daher **leider** nicht in der Lage, an der Jahresversammlung teilzunehmen.

Daher wurde im **Vorstand der IGM** auch beschlossen, die **Jahresversammlung 2016** schon zu einem Zeitpunkt anzusetzen, wo es vermutlich den meisten Mitgliedern möglich sein würde, daran teilzunehmen. Übrigens erfolgen Jahreshauptversammlungen gemäß der Vereinsstatuten freiwillig und mit dem Ziel, die **Fragen** und **Probleme** unserer Mitglieder **direkt und öffentlich** zu behandeln. Nur die **Generalversammlung** ist **alle vier Jahre** durchzuführen. Die Vereinsstatuten sind auf der WebSite der **IGM-Dschungeldorf** (<http://www.igm-dschungeldorf.at/verinsstatuten.htm>) nachzulesen.

Blick voraus: Es werden zu dieser Jahresversammlung für die Badesiedlung aktuell informierte **Mitglieder des Gemeinderates der GDE STAW** eingeladen. Einige der vermutlich zur Sprache kommende Themenkreise sind neben der **IGM-Standardjahresberichte**:

- * **Status Begegnungszone und Folgen**
- * **Status Jutesäcke und Folgen**
- * **Status Änderungen NÖ Bauordnung und die Folgen**

Die Einladung zur **Jahresversammlung** erfolgt **statutengemäß** schriftlich, bzw., per Plakatschlag. **Wir möchten alle Mitglieder bereits jetzt mit obiger Ankündigung herzlich zur Teilnahme an der Jahresversammlung einladen.**

Erinnerung an das kleine Abfalltrennungs - Ein mal Eins

In Österreich ist **Abfall** zwar **gesetzlich** klar spezifiziert, (**164. Deponieverordnung Jahrgang 1996**), wird aber regional unterschiedlich gesammelt, aufbereitet und verwertet. Für die Region Tulln bestimmt der Gemeindeverband für Abfallbeseitigung - **GVA Tulln** die **Abfalltrennung** kurz **folgendermaßen**:

Altpapiersammlung: In die Altpapiertonne können Sie neben Zeitungen und diversen weiteren Altpapier auch kleine, flach gefaltete Kartons einbringen.

Gelber Sack: Im "Gelben Sack" werden nur Plastikflaschen gesammelt: Dazu zählen nicht nur Getränkeflaschen, sondern auch Flaschen von Kosmetikartikeln (z.B. Duschgels, Shampoos) od. Putzmitteln.

Restmüll: Jeder **NICHT GETRENNT gesammelte Müll** (z.B. Hygieneartikel, Kehricht, kleine Plastikfolien, Joghurtbecher, Milchpackungen, Glühbirnen, diverse kleine Mischmaterialien des Haushaltsmülls).

Alles andere bringen Sie bitte sorgfältig **getrennt** in die jeweilige Altstoffsammlung ein: in **Altpapier-** bzw. **Biotonne** bzw. den **Gelben Sack** und in die **Dosen-, Altglas-** und **Textil-Container** auf den Sammelinseln (Altenbergerweg - Treppelweg) bzw. können Sie all diese sowie jegliche **weiteren Altstoffe** (Holz, Metall und Elektro-Altgeräte (auch Kühl- und Gefrierschränke) extra: **PC-Komponenten** sowie **Problemstoffe** (z.B. alte Farben und Lacke, Medikamente, Batterien, Autobatterien) beim **Gemeindesammelzentrum (Deponie STAW)** abgeben (inkl. Bauschutt, Betonverbundelemente, Autoreifen etc.).

Altspeisefett und Alt-Öl: kommt am Besten ins kostenlose "**Nöli**"- **Gefäß: gelber Kübel mit Deckel**

Biotonne - Kompostierung: **Bioabfälle** sind wertvolle Grundstoffe für die Biotonne oder den Komposthaufen. Auch **reine Holzasche!** **Komposthaufen** ohne **fleisch- / milchartigem Abfall - Ratten!**

Altglas: Beim Altglas ist zwischen Weiß-glas und Bunt-glas zu unterscheiden. Bereits eine einzige Buntglasflasche genügt, um geschmolzener Weißglasmasse einen unerwünschten - Farbstich zu versetzen. Es versteht sich, Flaschenverschlüsse (Metall - Plastik) zu entfernen.

Weitere Informationen aus erster Hand:

<http://195.58.166.60/noeav/umweltverbaende/?portal=verband&vb=tu&kat=5036&mkat=5036&op=5003>

Deponieverordnung: https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblPdf/1996_164_0/1996_164_0.pdf

Prüfen Sie bitte allenfalls mittels der voran angeführten Internet-Adressen die darüber unverbindlich und kurz zusammengefasste Deponieverordnung.

Umweltschutz - Retentionsicherung - Rodung oder Entrümpelung?



An Hochwassertagen sind **alle Badesiedler** heilfroh, dass es den Entlastungsgraben gibt, weil er die, infolge der ehemals **begangenen Korrekturen** am Stromgerinne der Donau und der an mehreren Stellen oberhalb von Korneuburg errichteten **Hochwasserbarrieren** entstandene erhöhte **Strömungsgeschwindigkeit** mittels **Retentionsraum** mildert und **Zeitgewinn** verschafft.

Allerdings ist es absehbar, dass die **Au-Wildwucherung** ohne regelmäßig periodische Pflege sicher die Überhand gewinnen und die **Retentionskapazität** einschränken würde. Besonders **Reste alter Rodungen** und sonstige Durchflussbehinderungen sollten tunlichst eliminiert werden. Wobei das **natürlich** charakteristische **Aussehen einer Aulandschaft** erhalten bleiben sollte. Hier wird offensichtlich noch im Gemeinderat **diskutiert**.

Rattenbekämpfung in der Badesiedlung durch befugte Schädlingsbekämpfer



Im **Jänner 2016** gab es in der Badesiedlung mit nachstehendem Hintergrund Hausbesuche um **Rattengift** auszulegen:

Im Rahmen des **§33 der NÖ Gemeindeordnung** sind zur Verhütung von durch Ratten übertragbare Krankheiten, **Ratten** im Gemeindegebiet **regelmäßig zu bekämpfen**. Die Gemeinde kann **anordnen**, diese Bekämpfung auf beliebigen Grundstücken durchzuführen, auch wenn es **keinen Hinweis eines Befalls** gibt. Die Bekämpfung erfolgt im Auftrag eines von der Gemeinde **beauftragten** und rechtmäßig geprüften und befugten **Schädlingsbekämpfer**, der sich mit einem **amtlich bestätigten Ausweis** auszuweisen hat, womit ihm **erlaubt ist**, das Grundstück zu betreten.

Wird Rattenbefall oder die Gefahr dazu durch den Schädlingsbekämpfer augenscheinlich **festgestellt**, sind von diesem alle unbedingt notwendigen **Rattenbekämpfungsmaßnahmen** solange durchzuführen, bis keine Anzeichen von Rattenbefall mehr feststellbar sind und die **Gefahr eines**

Rattenbefalls nicht mehr gegeben ist. Die **Kosten** der Schädlingsbekämpfung sind vom **Grundstücksinhaber** zu tragen. Wird im Bereich eines **Grundstückes** oder einer **Wohnung Rattenbefall** festgestellt, ist dies **unverzüglich** dem **Bürgermeister** zu melden. Für die **Schädlingsbekämpfung** sind ggf. **Haftungsaspekte** zu klären.

Diese im Jänner gestartete **Rattenbekämpfungsaktion** wurde saisonbedingt wegen **zu häufig unbewohnter Badehütten** in die **Saisonzeit ab April 2016 verschoben**. Weitere Details finden Sie mittels **nachstehendem Link**.

<http://www.schaedlingsbekaempfung.at/wp-content/uploads/2013/07/verordnung-rattenbekaempfung-noe.pdf>

Gassi-Radfahren mit unseren besten Freunden nur bei modernster Fahrtechnik!

Seit ungefähr **23.000 Jahren** ist der **Hund** des Menschen bester Freund, sagt die **Wissenschaft**. Auch Hunde müssen mal, sagt die **Natur**. Mit meinem Hund gehe ich gerne Gassi, sagt der **Mensch**. Ich führe meinen **Hund in besiedelten Gebiet an der Leine**.

Aber was ist, wenn sich die Natur durchsetzt? Dann sagt das **NÖ Hundehaltegesetz §8 (Kurzfassung)**: Wer einen Hund führt, **muss die Exkremente des Hundes**, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich hinterlassen hat, **unverzüglich beseitigen und entsorgen**.

Da sagt der Radfahrer, das betrifft mich nicht, denn einen **Hund an der Leine führen** darf ich radfahrend gemäß **StVO § 99, Abs. 3 lit f** nicht. Es ist im Gegenteil so, dass mich mein Hund ja nur begleitet und was ich rückwärts nicht sehe, macht mich nicht heiß. Das ist eine **Fehlannahme**, denn das **NÖ Hundehaltegesetz** bestimmt, außer dem oben angeführten Leinenzwang, keine Art der Fortbewegung. **Es gibt aber eine Lösung** siehe Bild! **Da sieht er**, was sein Hund entgegen der Fahrtrichtung treibt und in Fahrtrichtung sieht er's etwas später beim Vorbeifahren.

Er muss nur stehenbleiben, absteigen und **das Sackerl zücken**.

Die **StVO** gilt übrigens in der **gesamten Badesiedlung**.

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrNO&Gesetzesnummer=20000995>



Fitness und Spass für alle Altersgruppen mit Line Dance

Seite 7

Gesunde Ernährung und regelmäßige Bewegung sind nicht nur förderlich für die körperliche Fitness, sondern auch ein wesentlicher Beitrag zur Pflege und Verbesserung der **geistigen Fähigkeiten**. In den Medien und im Internet finden sich dazu diverse Anleitungen, wie täglich 15 Minuten leichte Gymnastik, z.B., Tai Chi, Yoga, usw.

Weniger bekannt ist, dass besonders das **Einlernen neuer Bewegungsabläufe** den Denkapparat, intensiver als bei **Rätselraten** oder **Denksportaufgaben** mit **zusätzlicher Erinnerungskapazität** in Form von ausgedehnten **Neuronen-Netzen** in mehreren Großhirnbereichen ausstattet und zusätzlich im **Limbischen System** speichert.

Das ist zwar **ähnlich** dem Lernen gymnastischer Bewegungen, aber beim **Line Dance** kommen zusätzliche Effekte, wie der **Rhythmus der Begleitmusik** und die **rechtzeitige Auslösung** aller Schrittkombinationen bei extrem **kurzen Reaktionszeiten** dazu. Voraussetzung dabei ist **hohe Konzentration** zur **Synchronisation** aller Bewegungsabläufe des **Einzelnen** zum gemeinsamen **szenarischen Bewegungsablauf einer Gruppe** innerhalb eines **LineDance-Musiktitels**. Jeder **LineDance-Musiktitel** kann **völlig andere Schrittkombinationen** aufweisen.

Bei **Line Dance** reichen **Schrittfolgen** im **Gymnastiktempo** nicht, sondern müssen im **Musiktempo** und mit der **gesamten** Gruppe harmonisch **koordiniert** werden. Die Optik der Gruppe besteht neben der **gleichzeitigen** Schrittabfolge auch aus **gleichzeitigem Händeklatschen** und **gruppensimultanen Körperbewegungen**.

Durch das seit mehr als einem Jahr laufende **Line Dance – Programm** entwickelte sich bei unseren Teilnehmern eine ganz gute Beherrschung der komplexen **Bewegungsabläufen** von **24 unterschiedlichen Line Dance – Titeln** mit **16 bis 48 oder mehr Schritten** und mit **Viertel-/Halbkreisdrehs** über die **Dauer der Begleitmusik**. Die Tanzbewegungen sind zur Regulierung von **Blutdruck** und **Nervensignalen** von erhöhter Ausschüttung des „Glückshormons“ **Serotonin** begleitet.

Die im **IGM-Clubhaus** angesiedelten „**Dschungeldorfer Line Dancer**“ üben wöchentlich jeden Mittwoch ab 19:00 Uhr, liegen altersmäßig zwischen **25 bis 85 Jahre** und zusammen bei einem Durchschnittsalter von etwa 60 Jahren. Je **Line Dance-Abend** werden **8 bis 16 Line Dance Titel** geübt. Zwischen den Übungen wird pausiert, geplaudert und über Hoppalas beim Üben gelacht. **Einfaches Line Dance** lässt sich spielerisch in **15 Minuten** lernen.

Alle Teilnehmer fühlen sich nach einem **Line Dance-Abend** besser und „**lebendiger**“ als vorher und betonen den großen **Vorteil von Line Dance**, dass man

nämlich dazu nicht den **persönlichen Partner** überreden muss, wenn dieser gerade keine Zeit hat und man kann das Vergnügen **Line Dance gemeinsam in der Gruppe genießen**.

Unbenommen bleibt davon natürlich die **individuelle** Einstellung zum **Thema Fitness** mit täglicher Gymnastik.



Komplexes Neuronennetz mit Belohnung: Serotonin

Line Dance Kurstermine 2016

Im zweiten Jahr der **Line Dance Ausbildung** sind, so wie im ersten Jahr, zwei aufeinander folgende Kurs-Serien vorgesehen. Beide Kurs-Serien belegen jeweils **5 Samstage** mit den Startterminen am **9.Jänner** und **27.Februar 2016**. Der Kursinhalt wird von der **Crazy Horse Line Dance Crew** geplant und berücksichtigt sowohl den bisher guten **Leistungsdurchschnitt**, wie auch die erklärten **Steigerungsziele** der **Dschungeldorfer Line Dancer**.

Das bedeutet, dass auch „**Einsteiger**“ jederzeit mit **Line Dance** beginnen können, aber auch für unentwegte „**Streber**“ genügend Freiraum zur Weiterentwicklung vorhanden ist. Das umso mehr, weil es einerseits tausende **Line Dance Titel** und andererseits jeden Mittwoch die oben beschriebenen **Line Dance-Abende** im **IGM-Clubhaus** gibt.

Anmeldung: Gerlinde Pinter - Tel.: 0650 - 840 2319.

Wenn Sie diese **unterhaltsame** und **gesunde** Form gemeinsamen Vergnügens kennenlernen möchten, **melden Sie sich einfach an und kommen Sie bei uns vorbei!**



Gut überlegt begonnen, ist schon halb gewonnen!

Ich hoffe auch zu Beginn dieses Jahres, dass Ihr alle das Jahresende und den **Jahresanfang 2016 gut und gesund** überstanden habt und wünsche Euch und insgesamt uns allen eine **angenehme** und **erwartungsgerechte** Saison, unabhängig davon, wann diese für jeden Einzelnen real beginnt.

Schnee haben wir diesen Winter ja nur andeutungsweise gehabt und mit Ausnahme der böigen Sturmattacken war es wieder ein milder Winter. Der Vorfrühling ist nicht nur am Titelbild und in der freien Natur erkennbar sondern auch in der **IGM** wo sich neue Tatkraft und Ideen mobilisieren.

Ehe ich aber vorausschaue, fallen mir die vielen in **2015** bewältigten Aufgaben, Projekte und Veranstaltungen ein, die die **IGM** ohne die tatkräftige und oft auch zeitintensive Arbeit der freiwilligen Helfer nicht erfolgreich hätte schaffen können. Ihnen allen möchte ich auch auf diesem Wege ein **großes DANK E** aussprechen.

Im gleichen Augenblick habe ich aber auch unsere treuen **Mitglieder** und besonders alle **Teilnehmer** an und **Organisatoren** von **Veranstaltungen, Kursen** und **Trainingsseminaren** vor Augen, ohne die wir ja insgesamt unsere Leistungen nicht umsetzen und die erzielten Erfolge nicht erreicht hätten. **Auch Ihnen ein großes DANK E!** Ebenso auch Allen, die am **IGM-Erfolg 2015** mitgewirkt haben.

Beste Zusammenarbeit mit GDE-STAW

Wie in der letzten Ausgabe der **IGM AKTUELL** schon berichtet, finden zwischen den **zuständigen Gemeinderäten** und **IGM / KGV** regelmäßig monatliche Arbeitsausschüsse statt.

- + Christbaumstellplatz Gemeinde- / Schneiderweg
- + Aufstellung der stabil montierten Sitzbänke
- + Rattengiftauslegung Regelung NÖ Land
- + Neue Bau-Ordnung NÖ-Land
- + Umweltschutz – Retentions-Sicherung
- + Begegnungszone – limitiert

Weitere Themenpunkte waren seit diesem Zeitpunkt:

Das **Besondere** an der Art der **Gesprächsführung** bei diesen Arbeitsausschüssen, an denen fallweise auch **Bürgermeister Maximilian Titz** teilnimmt ist, dass wir unsere Anliegen nicht als **Antragsteller** einbringen müs-

Interessengemeinschaft Dschungeldorf
Drosselweg 6
3422 Altenberg

sen und unsere Argumente vorurteilsfrei angehört und verhandelt, bzw., **offen** ausdiskutiert werden können.

Damit ist sichergestellt dass aus den Gesprächen das **bestmögliche Ergebnis** für die Anforderungen der **Badesiedlung** und natürlich besonders die der **IGM** und jene des **KGV** erreicht werden können.

Tradition der IGM InteressenGeMeinschaft

Wie alles begonnen hat lässt sich bis an die **Gründungszeit der IGM in 1969** und davor zurückverfolgen. Da ging es um eine **Gemeinschaft** von Siedlern in einer überwiegend **nicht** oder nur **kaum** erschlossenen **Aulandschaft** mit dem offensichtlichen Bedarf zur **gegenseitigen** Hilfe und Unterstützung.

Man borgte sich **gegenseitig** Geräte und Werkzeuge, ließ sich in Bau- und Gartentechnik beraten, half sich oder den Nachbarn **Wege befahrbar zu machen** und fand Lösungen, **gemeinsam** Müll, Schnittgut oder Hochwasserreste zu beseitigen.

In dem in der Badesiedlung auf einer **scherzhaft** aufgestellten Ortstafel als **Dschungeldorf** bezeichneten Gebiet feierte man zunehmend **gemeinsam** Straßen-Feste. Kalenderanlässe und / oder Jahreszeiten. Jahrelang in Gaststätten und dann erst **ab 1984** in dem damals neu erbauten **Clubhaus**.

Ein **gemeinsames Erbe** dieser Vergangenheit ist die besondere **Charakteristik** der Badesiedlung als **Gartensiedlung** mit eher rustikalen Straßen, engen Zugangsgassen und ohne Straßenbeleuchtung, aber auch mit der **politischen Doktrin der Badehütten**.

Eine der wichtigsten **Hauptaufgaben der IGM** für Siedler war von Beginn an das Verhandeln mit Behörden.. Daher hat sich die **IGM** immer als **parteilos unpolitisch** verstanden und das ist bis heute so geblieben. Jeder kann, unabhängig von seiner **politischen** Orientierung, **Religion** oder **Weltsicht**, seine Meinung vertreten. **Nicht geduldet** sind **Fremdenfeindlichkeit, Rassismus**, Beleidigungen und verbale oder gar physische Aggressivität.

Heute habe ich nur eine Bitte:

Wir haben in der vorliegenden Ausgabe des IGM AKTUELL eine Reihe von Hinweisen, Einladungen, neuer Informationen und Möglichkeiten zur Teilnahme am IGM-Vereinsleben beschrieben oder angeboten.

Lassen Sie sich diese Möglichkeiten in Ruhe durch den Kopf gehen oder rufen Sie mich an.

Tel: 0664/ 731 663 12